

Die Polizei untersucht Sportübungen der Volksdeutschen Bewegung in Vaduz

Bericht des Sicherheitskorps, gez. Wachtmeister Josef Brunhart, an die Regierung

[1]

27.10.1940

Sportliche Übung der Volksdeutschen Bewegung, auf dem Sportplatz in Vaduz, während des Hauptgottesdienstes

Zum mündlichen Auftrage der fürstlichen Regierung wird nach Erhebung durch Schutzm. [August] Eberle berichtet:

Am Sonntag den 27.10.1940 um 9.30 Uhr, also während des Hauptgottesdienstes, hielten die Mitglieder der Volksdeutschen Bewegung in Liechtenstein auf dem Landessportplatz ihre sportlichen Übungen ab, trotzdem sie durch Schutzm. Eberle aufgefordert wurden, jede sportliche Betätigung während des Hauptgottesdienstes und zwar bis 11 Uhr zu unterlassen. An diesen Übungen nahmen 42 Mann teil.

Ing. Martin Hilti leitete die ganze Sportabteilung und als Sportlehrer fungierte Hans Vonbun, Schreiner in Schaan, und zwar in Sportkleidung, schwarze Hosen und Stiefel.

Ing. Martin Hilti gibt an: Ich bin der Leiter der ganzen Sportabteilung und trage auch die ganze Verantwortung aller anwesenden Mitglieder. Ich habe bereits gestern Abend (am 26.10.1940) um 17.30 Uhr von der fürstlichen Regierung telefonisch erfahren, dass ein solches Verbot besteht. Zudem wurde schon vor zwei Tagen ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss gefasst. Da heute aber alle zur sportlichen Übung erschienen sind und zudem, wie schon erwähnt, ich erst gestern um 17.30 Uhr verständigt worden bin, werden heute noch die sportlichen Übungen abgehalten."

[1] LI LA V 005/1940/1251.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Brunhart Josef, Polizeichef, Eberle Gustl (August), Polizist, Hilti Martin, Prof. Dr. h.c. Dipl. Ing., Unternehmer, Vonbun Hans, Schreinermeister

Im Text erwähnte Körperschaften

Fürstlich liechtensteinisches Sicherheitskorps, Sportabteilung (SA) der Volksdeutschen Bewegung, Volksdeutsche Bewegung in Liechtenstein (VDBL)

Themen

Sport